



[Onlineversion](#)

Pfarrer Gottfried Hinterberger geht in den Ruhestand

Als in unserer Pfarrei bekannt wurde, dass der damalige Stadtpfarrer aus Pfarrkirchen die Nachfolge von Pfarrer Anton Stillrich antreten würde, herrschte bei vielen Pfarrangehörigen eine gewisse Unsicherheit.

Einige kannten den Pfarrer Hinterberger von der Zeitung her, andere schätzten ihn schon wegen seiner Predigten, die er anlässlich der jährlichen Friedenswallfahrt auf dem Gartlberg hielt.

Seine Absicht, nicht in den Pfarrhof einzuziehen, weil ihm dieser zu groß war, löste bisweilen Unverständnis bei den Einen aber auch Respekt bei anderen aus. Vor allem aber führte es dazu, dass der Pfarrei umfangreiche Renovierungsarbeiten erspart blieben.

Mit der Lösung, beim „Schmalzgruber Sepp“ eine Wohnung und das Pfarrbüro zu beziehen, konnten alle ganz gut leben.

Seit 2002 ist Gottfried Hinterberger nun schon wieder unser Pfarrer.

Und im September 2017 gibt er jetzt die Pfarrei ab und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Die 15 Jahre vergingen wie im Fluge. Die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarrgemeinde und Gemeinde machte vieles schon sehr einfach. Verstärkt wird das durch die guten persönlichen Kontakte zwischen Pfarrer und Bürgermeister.

Mit 15 Jahren Dienst in Zeilarn, ist dies die längste Verweilzeit in seiner priesterlichen Laufbahn. Weil er aber bei uns wohnen bleibt, haben wir sogar die Aussicht, dass wir auch in Zukunft noch hin und wieder von ihm betreut werden.

Egal ob Schule, Kindergarten oder Hochwasser, Erstkommunion, Firmung oder Vereinsfeste, auf seine Unterstützung war immer Verlass.

Anlässlich des Pfarrfestes hatte die Pfarrei eingeladen, gemeinsam mit unserem geschätzten Pfarrer das 45-jährige Priesterjubiläum zu feiern. Dem Wunsch unseres Pfarrers entsprechend, sollte er dabei auch offiziell verabschiedet werden.

Die Stockhalle in Gumpersdorf war voll. Und mit der Delegation aus der Patengemeinde war auch die Zeillerner Blaskapelle angereist, die den Gottesdienst umrahmte und danach bei der weltlichen Feier in der Stockhalle aufspielte. Viele Vereine gaben

mit einer Fahnenabordnung unserem Seelsorger die Ehre.

Die Pfarrgemeinde, alle Vereine und die Gemeinde Zeilarn sagen aufrichtigen Dank für seine engagierte Arbeit. Auch für sein Verständnis, seine Kollegialität und vor allem für sein großes Einfühlungsvermögen und seine seelsorgerischen Fähigkeiten gilt es „Danke“ zu sagen.

Weil wir wissen, dass ihm unsere Pfarrei am Herzen liegt, ist es auch wichtig, seinen Nachfolger unvoreingenommen zu unterstützen. Dieser wird am 17. September mit einem feierlichen Gottesdienst die Pfarrei übernehmen.

Am meisten bringen wir unseren ehrlichen Dank dadurch zur Geltung, wenn wir in seinem Sinne mithelfen, dass das Pfarrleben in unserer Pfarrei aktiv weitergeführt werden kann.

Wir wünschen Pfarrer Gottfried Hinterberger auf jeden Fall eine gute Gesundheit und eine schöne Zeit im Ruhestand und mit Gottes Segen kann das auch gut gelingen.

Große Verabschiedung an der Grundschule

Es steht ein großer Wechsel zum Jahresende an. Im Rahmen des Sommerfestes der Grundschule wurden insgesamt vier Lehrer verabschiedet.

Das Hauptaugenmerk galt dabei dem langjährigen „Urgestein“ Josef Röhl. Seit 32 Jahren ist er Lehrer in Zeilarn. Sogar als 2006 die Hauptschule geschlossen wurde, ist er geblieben. Seitdem führt er die erste und zweite Klasse an der Grundschule. Bürgermeister Werner Lechl lobte ihn als eine Institution, als einen großen Stützpfiler, der die Schule bereichert hat. Den Schulteich und den Schulgarten sowie den Biologieunterricht im Freien hat er entscheidend mitgeprägt. Als guter Ratgeber und Psychologe ist er stets gefragt und hat großen Einfluss auf seine Schülerinnen und Schüler. Werner Lechl bedankte sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit. Die Klassenelternsprecherinnen Heidi Pettinger und Mirjam Hartinger bedankten sich im Namen der 16 Kinder seiner Abschlussklasse. Sie hätten mit Freude bei ihm gelernt und einen Grundstock fürs Leben erhalten. Als Abschiedsgeschenk überreichten ihm die Kinder geschmückte Blumenstöcke.

Auch Pfarrer Gottfried Hinterberger geht ab September in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 2002 hält er in der dritten Klasse den Religionsunterricht und bereitet die Kinder auf die Erstkommunion vor.

Lehrerin Daniela Winterer verabschiedete Rektor Uwe Gaube. In den zwei Jahren als Rektor an der Grundschule hat er das Schulprofil verändert und neu gestaltet. Auch die Ausstattung wurde auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Nun möchte er sich selbst wieder verändern und wird an eine Schule außerhalb der Landkreisgrenzen wechseln.

Als Vierte wurde Lehramtsanwärterin Kathrin Hohenwarter verabschiedet. Sie hat ihr Referendariat in der dritten Klasse absolviert und wird nun voraussichtlich an eine andere Schule versetzt werden.

Zur Verabschiedung hatten die Kinder für die scheidenden Lehrer ein Lied gedichtet und vorgetragen.

Es weilten auch viele ehemalige Kollegen unter den Gästen, mit denen Herr Röhl jahrelang zusammengearbeitet hat: Herr Nemmer, Frau Fendt, Herr Gschwendtner, Frau Brodinger, Frau Aichner und Frau Welsch sowie die einstige Sekretärin Frau Niederer.

Der Redaktionsausschuss wünscht den ausgeschiedenen Pädagogen alles Gute für ihre Zukunft.

Dank von Josef Röhl

Der frühere Lehrer der Grundschule Zeilarn, Josef Röhl, hat die Gemeindeverwaltung gebeten, den nachfolgenden Dankbrief im Gemeindeboten zu veröffentlichen.

„Liebe Ehemalige!

Für Eure Beiträge im selbst erstellten „Poesiealbum“ anlässlich meiner Verabschiedung möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Leider kann ich nicht jede und jeden von Euch einzeln kontaktieren, weshalb ich diesen Weg gewählt habe, Euch meinen Dank auszudrücken.

Eure Beiträge waren sehr individuell gestaltet (Hinweise auf „grüne Plus“-Belobigungen in den Heften, Schulweiheranlage und andere Umweltaktionen ... bis Kopien von Zeugnissen) und haben herzliche und emotional gehaltene Informationen beinhaltet.

Zum Teil habt Ihr auch darauf hingewiesen, dass ich nicht nur für Euch und Eure Geschwister, sondern auch schon wieder für Eure Kinder Klassenleiter war, für die Ihr nun als Elternteil die Aufgabe übernommen habt. – Ein Beweis dafür, dass es Zeit für mich geworden ist, „abzudanken“!

Wie Ihr sicher noch wisst, haben derartige „Beiträge“ für mich einen viel größeren Wert als jedes gekaufte, materielle Geschenk, da sie von Euch selber kommen und Eure Persönlichkeit beinhalten.

*Ich werde sie mit Freude immer wieder ansehen, durchlesen und dabei gerne an Euch denken!
Euch allen alles Gute weiterhin!*

Euer

Josef Röhl“

Dorferneuerung -Bürgerhaus mit Dorfladen - Mehrgenerationenhaus -

Die Neugestaltung unseres Dorfes Zeilarn nimmt konkretere Formen an.

Nachdem der Dorfladen im ehemaligen EDEKA-Laden sehr gut angenommen worden ist und die notwendigen Umsätze erzielt werden, haben sich Dorferneuerungsvorstand und Gemeinderat entschlossen, den von Beginn an anvisierten Neubau zu planen.

Mit der Planung wurde die Architekturschmiede in Kirchdorf v. Wald beauftragt. Dieses Büro plant federführend die Dorferneuerung.

Weil die Planung in das Gesamtprojekt „Dorfmitte“ Eingebunden sein muss, haben wir auch bereits einige Gedanken zur künftigen Nutzung des ehemaligen Gasthauses vertieft.

Dort soll ein Mehrgenerationenhaus entstehen. Dazu fand am Dienstag, 08.08.17 im Pfarrhof eine Bürgerbeteiligung statt.

Viele junge und ältere Menschen haben sich dabei beteiligt. Zusammen mit Frau Sabine Weng von der Koordinierungsstelle Wohnen im Alter haben die Teilnehmer zahlreiche Vorstellungen und Anregungen formuliert, die in die Planungen einfließen werden. Frau Weng erstellt derzeit die Unterlagen für entsprechende Förderanträge. Wenn diese vorliegen, werden sie noch mit Dorferneuerungsvorstand und Gemeinderat abgestimmt und die notwendigen Beschlüsse gefasst.

Am 09.08.2017 waren die Mitglieder der Arbeitskreise und die Gemeinderäte zu einer vorbereitenden Sitzung im Schulungsraum der FF Obertürken zusammengetreten. Dabei stellte Herr Oswald erste Vorentwürfe für das Gebäude vor, in dem Bürgerhaus, Dorfladen und eventuell auch beide in Zeilarn ansässige Banken untergebracht werden könnten.

Die Entwürfe zeigten deutlich, dass ein so komplexes Vorhaben noch weiterer intensiver Überlegungen bedarf.

Am 10.08.2017 fand dann die Bürgerbeteiligung statt. Im Schützenhaus in Schildthurn haben sich dazu etwa 100 Personen eingefunden. Auch hier stellte Herr Oswald seine Vorentwürfe vor. In einer teils sehr intensiven Diskussion kamen auch hier interessante Anregungen aus dem Publikum. Herr Oswald erläuterte seine Überlegungen und sicherte zu, die vorgebrachten Anregungen und auch Bedenken zu prüfen.

Als Fazit der drei Veranstaltungen fasste der Bürgermeister zusammen, dass man auf einem guten Weg sei, aber wir werden in allen Bereichen noch sehr genau hinsehen müssen.

Derzeit steht die Gemeinde in Kaufverhandlungen für die benötigten Grundstücke. Unabhängig davon gehen die Planungen weiter. Notfalls könnte Bürgerhaus und Dorfladen auch auf einem Grundstück errichtet werden, das der Gemeinde bereits gehört.

Die kurze Zeitschiene, welche aus den zur Umsetzung angepeilten Fördertöpfen zur Verfügung steht, macht eine zügige Weiterplanung unumgänglich. Das Gebäude für Dorfladen und Bürgerhaus wird aus unterschiedlichen Töpfen gefördert, die zudem auch auf das Land Bayern und die EU verteilt sind.

Für die Errichtung des Mehrgenerationenhauses plant die Gemeinde momentan mit Mitteln aus dem Wohnungspakt Bayern, führte Bürgermeister Lechl weiter aus.

Es ist vorgesehen, die Detailplanung nochmals vorzustellen und dann schnellstmöglich zur Genehmigung einzureichen. Ob es aber wirklich möglich ist, alles so umzusetzen, wie jetzt geplant, muss sich erst in den weiteren Verhandlungen zeigen.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass es insgesamt ein sehr gutes und zukunftsorientiertes Projekt sei, das hier auf den Weg gebracht worden ist.

Sozialpreis 2017

Bereits seit 17 Jahren wird der Sozialpreis von der Baufirma Richard Sem vom Staatlichen Schulamt Rottal-Inn an Schulen mit besonderen Projekten verliehen und überreicht an engagierte Kinder im Landkreis. Das Preisgeld dotiert mit 3.000 Euro und wird zu gleichen Anteilen an die Siegerschulen ausgeteilt. Zur Verleihung fanden sich vier ausgewählte Schulen in der Turnhalle Zeilarn ein. Eine breite Vielfalt an Themen haben sich die Kinder ausgedacht, nicht ganz „ohne“ waren ihre ausgewählten Projekte.

Rektor Uwe Gaube hatte nachgeforscht: „was heißt sozial, gemeinnützig, hilfsbereit oder barmherzig sein, sich für andere interessieren. Das soziale Miteinander ist wichtig, man sieht, dass man gebraucht wird. Er freute sich auch, dass die Schule Zeilarn für die Preisverleihung Gastgeber sein dürfe.

Mit dem Begrüßungslied der Zeilerner Kinder „Komm, schau doch mal übern Gartenzaun“, haben sie den Nagel auf den Kopf getroffen. Zur Verleihung anwesend war auch Schirmherrin Reserl Sem. In ihrer Laudatio: übern Gartenzaun schauen, sich in der Welt präsentieren. Nicht nur sein eigenes Brot bröseln, auch auf andere schauen.

Schulrat Thomas Knab bedankte sich bei Reserl Sem, nur durch ihre Firma ist dieser Preis zu Stande gekommen. Er berichtete aus dem ganzen Landkreis werden Schulen ausgesucht, die ihre Projekte einschicken. Heuer werden wieder an 10 Schulen diese Urkunden und das Preisgeld überreicht. Anhand von Bildern und Plakaten stellten vier Schulen ihr gemeinnütziges Engagement vor.

Darunter die GS Julbach: „run for Wash“-Nachhaltige Bildung-Umweltschule. Sie haben die Wasserprobleme in Angriff genommen, was auch auf internationaler Ebene liegt.

Die GS Eggenfelden: Ich wars – fünf Wochen ohne Ausreden, ich darf meine Fehler nicht auf andere schieben. Muss selber dafür geradestehen.

Kontakt zu Senioren aufbauen, z.B. das Weihnachtssingen im Altenheim, damit gewann die GMS Gangkofen. Ihre Darbietung wurde etwas umgemodelt, der Jahreszeit (Sommersong) entsprechend. Auf ihren Boomwhackers (gestimmte Kunststoffröhren) wurden sie von Christiane Meier begleitet. Sie ist auch Fachberaterin für Musik im Landkreis. Die Kinder haben die Herzen der älteren Menschen berührt.

Weiter gewann das Projekt der GS aus Zeilarn, Hilfe für Flutopfer in Zeilarn. Die Kinder organisierten einen Tulpenverkauf für die Hochwassergeschädigten im vergangenen Jahr. Für dieses Projekt musste im Vorfeld von den Jungunternehmern schon viel geplant werden, zum Beispiel: wieviel Tulpen brauche ich.

Im Namen der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Werner Lechl den Schülern zu ihren Projekten und Ergebnissen. Auch er kam auf das Eingangslied zu sprechen, übern Gartenzaun schauen. Die Probleme Anderer sehen und die eigenen Vorstellungen zurückstellen. Immer wieder den eigenen Standpunkt überprüfen, dann seid ihr erfolgreiche Menschen. Auch das gehört zum Glück- und Zufriedensein als Mensch, gut für eine Beziehung untereinander. Zum Abschluss lobte Schulrat Thomas Knab, sozial ist auch der

Elternbeirat, der für die Bewirtung sorgte und dass die Grundschule Zeilarn die Feier ausgerichtet hat. Knab überreichte an Frau Sem einen bunten Blumenstrauß. Musikalisch bereicherten die Flötenkinder Lea Hennersberger und Laura Blumauer mit dem Dracula Rock; begleitet von Lehrerin Frau Hohenwarter sang die 3. Und 4. Klasse „Miteinander ist das Zauberwort, höchste Zeit für Gemeinsamkeit“. Das Schlusslied kam von der 3. Klasse: „Ein Hoch auf uns“.

Turnhalle wurde zur „Villa Spocky“

Traditionell zum Schuljahresschluss gibt es an der Grundschule eine Aufführung in der Schulturnhalle "Villa Spooky" – ein geisterhaftes Musical lautete in diesem Jahr der Titel. Knapp 30 Minuten dauerte das Stück.

Es handelt von einem Vampir Bisso (Ferdinand Göksu), der kein Blut sehen kann. Bisso ist das schwarze Schaf und die Schande seiner Familie – ein vegetarischer Vampir. Als sein Onkel ihn aus der Villa Nebelstein hinauswerfen will und sein Anwesen verkaufen möchte überlegt Bisso gemeinsam mit seinen Freunden, der Eule Olga (Evi Wimmer/Lisa Edmaier), der Ratte Vladimir (Thomas Denk), den Gespenstern (Valentina Aigner, Lukas Prinz, Sonja Edmaier, Samuel Hüttinger) und den Fledermäusen (Kinder v. d. 1. Klasse) einen schaurigen Plan, wie sie dies verhindern können und somit wird aus der Villa Nebelstein eine „Villa Spocky“.

Die möglichen Käufer Herr und Frau Großmann (Danny Eder und Marion Empl) sowie Kathi Großmann (Andrea Erber) konnten schnell in die Flucht geschlagen werden.

In der Schulturnhalle trieben die geisterhaften Schauspieler und Sänger ihr Unwesen.

Unter der Regie von Ruth Weißner und Daniela Winterer stellten die Mädchen und Buben ihre Talente unter Beweis. Die Musik wurde von Fr. Weißner und

Fr. Hohenwarter geleitet. Als Erzählerin fungierte Fledermaus Batsy (Julia Brinninger).

Unter den Gästen waren 1. Bürgermeister Werner Lechl und die 3. Bürgermeisterin Ilse Fink. Im Anschluss fand das Sommerfest, welches vom Elternbeirat organisiert wurde, statt. Viele Eltern und Großeltern waren gekommen. Um das leibliche Wohl kümmerte sich der Elternbeirat.

Grundschule zu Besuch bei den Bienen

Zum Thema „Haustiere“ im Heimat- und Sachkundeunterricht organisierte Fr. Kugler für die 2. Klasse der Grundschule Zeilarn den Besuch bei

Familie Scheid und ihren Bienen. Gemeinsam mit Hr. Röhl besichtigten die Kinder das Bienenhaus, in dem mehrere Bienenstöcke aufgestellt waren und Imkereigeräte lagerten. Herr Scheid stellte die Bienen mit dem Rauch seiner Imkerpfeife ruhig, um die fleißig arbeitenden Tiere an der Wabe und den darin befindlichen Honig gefahrlos zeigen zu können.

Neugierig suchten die Schüler die Bienenkönigin in einem Schaukasten. Frau Scheid schleuderte den Honig aus den Waben und die Jungen und Mädchen kamen in den Genuss eines gesunden Honigbrottes.

Vielen Dank an die Familie Scheid für den anschaulichen Heimat- und Sachkundeunterricht.



Waldjugendspiele

Unter dem Motto „Einer für alle, alle für einen“ war die dritte Klasse am 28.06.2017 bei den Waldjugendspielen im Bürgerwald Eggenfelden unterwegs. Begleitet von Förster Gerhard Reiter und seinem Dackel Zilly begegneten sie neben ihren Brieffreunden aus Triftern auch Robin Hood und dem Sheriff von Nottingham.

Die Kinder erfuhren noch einmal viel über den Lebensraum Wald und konnten durch richtig beantwortete Fragen und gut ausgeführte Teamaufgaben Goldnuggets sammeln, die Robin Hood an die Armen weitergeben kann. Durch guten Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft konnte man dem Sheriff entkommen und Robin Hood einen großen Sack voller Goldnuggets übergeben.



Schülererhrungen

Die umliegenden Schulen haben der Gemeindeverwaltung die Schülerinnen und Schüler aus Zeilarn mitgeteilt, die die Schule mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen haben. Alle diejenigen, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und nicht in Pfarrkirchen oder Altötting in die Berufsschule gegangen sind, sollen sich bitte in der Gemeindeverwaltung mit ihrem Zeugnis melden, wenn das Abschlussergebnis 2,0 oder besser ist. In der Oktobersitzung wird Bürgermeister Lechl in einer kleinen Feierstunde an alle ein Geschenk der Gemeinde überreichen.

Begrüßungsgeld für Neugeborene

Wie jedes Jahr beschenkte der Familienverein Zeilarn beim Pfarrfest die Familien, die im letzten Jahr Nachwuchs bekommen hatten mit dem so genannten „Begrüßungsgeld“.

Für jedes Kind erhielten die Eltern einen Betrag von 100,00 € sowie ein Lätzchen mit dem Logo des Familienvereines, das eine Sonne, das Wappen der Gemeinde sowie Vater, Mutter und zwei Kinder zeigt. Es soll sinnbildlich dafür sein, dass in Zeilarn die Sonne für Familien scheint.

Durch den Betrieb von 4 Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Stockhalle und des Vereinsheimes des SV Gumpersdorf, auf dem Dach der Schule und auf einem Dach eines Nebengebäudes von Karl Holböck kann der Verein nach Steuern jährlich mehr als 10.000 € für die Familienförderung einsetzen.

Neben dem Begrüßungsgeld werden die Grundschule und der Kindergarten, aber auch die Jugendarbeit der Vereine reichlich bedacht. Unter anderem werden auch die Müllsäcke für Pflegebedürftige bezahlt.

Der Redaktionsausschuss beglückwünscht die Initiatoren des Vereines um unseren Altbürgermeister Ludwig Matzeder zu der wirklich gelungenen Idee, Familien zu fördern.

Familienverein unterstützt die Mutter-Kind-Gruppe

Die Mutter-Kind-Gruppe freut sich über die große finanzielle Unterstützung des Familienvereines. Schon im Frühjahr bekamen sie eine neue Kuschelecke im Wert von 500 € und jetzt noch eine Spende im Wert von 700 €. Die Mutter-Kind-Gruppe konnte mit diesem Geld eine kleine Küchenzeile und einen Ausflug nach Salzburg zu den Wasserspielen und den Tierpark finanzieren. Ein herzliches "Vergelt's Gott" dafür!



Das neue Muki-Jahr geht wieder ab September los. Die Treffen finden Mittwoch und Donnerstag je von 8:30 Uhr -10:30 Uhr statt.

Spende für Wintermäntel der FFW Gumpersdorf

Mit dem Kauf von Wintermänteln unterstützte die örtliche Raiffeisenbank Zeilarn die Freiwillige Feuerwehr Gumpersdorf. Die Mäntel dienen vor allem zu offiziellen Anlässen in der kalten Jahreszeit.



Schnelles Internet Zeilarn wechselt auf die Überholspur

634 Haushalte können ab sofort schneller ins Internet

Mehr Tempo – mit bis zu 50 Mbit/s surfen

Mehr Tempo auf der Datenautobahn: In den Ortsteilen „Gehersdorf“, „Gewerbegebiet Kellndorf/Babing“, „Schildthurn“, „Oberndorf“, „Lanhofen“, „Maisthub“, „Bildberg“ und „Sonnertsham“ stehen ab sofort die Anschlüsse bis zu 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) zur Verfügung – einige sogar bis zu 200 Mbit/s. Das neue Glasfaser-Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Von diesen Vorteilen können 634 Haushalte profitieren.

Bürgermeister Lechl freut sich, dass es nun so weit ist: Die einzelnen Ortsteile haben nun eine Auffahrt zur Datenautobahn. Mehr noch: diese Teile der Kommune haben nun Zugang zum „Schnellen Internet“. Die Gemeinde Zeilarn wird somit als Wohn- und Arbeitsort noch attraktiver.

2090 im Bereich Maisthub

Das Staatliche Bauamt Passau – Servicestelle Pfarrkirchen hat die Gemeindeverwaltung darüber informiert, dass die mit den Bauarbeiten beauftragte Fa. Swietelsky folgenden Bauzeitenplan vorgelegt hat.

Die Vollsperrung der Staatsstraße 2090 soll demnach am **21. August beginnen und bis voraussichtlich 09. September 2017** dauern.

Von ca. Mitte Juni bis etwa Mitte September 2017 muss bei Maisthub (Gemeinde Zeilarn) südlich der Einmündung der Gemeindestraße nach Narrenham ein maroder Straßendurchlass erneuert werden. Die Arbeiten können größtenteils unter Aufrechterhaltung des Verkehrs ausgeführt werden. Für den Einbau des neuen Durchlasses im Fahrbahnbereich der Staatsstraße ist jedoch eine ca. 2 – 3 wöchige Vollsperrung notwendig. Die Umleitung erfolgt über das Staats- und Kreisstraßennetz, siehe Übersichtskarte.



Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration verleiht 2018 zum zweiten Mal den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt. Mit diesem Preis werden innovative Ideen und Projekte in allen Bereichen des Bürgerschaftlichen Engagements ausgezeichnet.

Der Preis steht dieses Mal unter dem Motto **„Demokratie stärken: Mitmachen und teilhaben! Antworten aus dem Ehrenamt.“**

Die Bewerbungsphase läuft bis 11.09.2017. Die Preisträger werden bei einem Festakt im Frühjahr 2018 in München ausgezeichnet.

Unter der Internetadresse www.innovationehrenamt.bayern.de ist die Online-Bewerbung möglich. Gleichzeitig sind dort weitere Informationen zum Wettbewerb und ein Flyer zum Download zu finden.

Alles, was dazu beiträgt, dass Menschen durch ihr Bürgerschaftliches Engagement die Werte unserer Demokratie mit Leben erfüllen, macht unsere Gesellschaft stärker und menschlicher.

Nun kommt es darauf an, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Organisationen über den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2018 informiert werden.

Nur so kann es uns gelingen, neue Impulse für das Bürgerschaftliche Engagement in Bayern durch diesen Preis zu setzen.

SENIORENECKE

Seniorenturnen immer am Dienstag um 14:00 Uhr im Pfarrheim, die neuen Termine: 05.09.2017, 19.09.2017, 17.10.2017.

Seniorenwanderung bei hochsommerlichen Temperaturen

Gut vorbereitet hatten diese Seniorenwanderung der Gemeinde Zeilarn Albert Hüttinger und Hermann Lindner. Ursprünglich war eine Wanderung von Mannersdorf nach Marktberg mit Besichtigung des „Aronia“ Erzeugerbetriebes Hans Hüttinger in Besserer geplant. Weil der Wetterbericht einen heißen Tag voraussagte und das Thermometer bereits in der Mittagszeit weit über 25 Grad Celsius anzeigte, wurde schnell umdisponiert. Der Gemeindebus mit der 3. Bürgermeisterin Ilse Fink brachte die Teilnehmer in der Nähe der Bruckbergabfahrt. Auch die PKW-Teilnehmer konnten in einem Waldgrundstück ihre Autos abstellen und von da ging die Gruppe mit insgesamt 19 Personen in einem kurzweiligen Waldspaziergang zum Besserer Hof. Dort wurden sie vom Hofeigentümer freundlich empfangen. Unter einem schattigen Baum erklärte Herr Hüttinger wie er zu dieser Produktion kam und er führte durch seinen Betrieb. Nach einer Aronia-Saftprobe kehrten alle wieder zu den Fahrzeugen zurück. Es war wiederum ein informativer und unterhaltsamer Nachmittag.



Die nächsten Wanderungstermine sind:

**Donnerstag, 31. August 2017 um 13:30 Uhr,
Dorfplatz Zeilarn**

**Freitag, 6. Oktober 2017 um 13:30 Uhr
Dorfplatz Zeilarn**

Halbtagesfahrt mit Schifffahrt nach Neuhaus am Inn

Die Unternehmungsfahrten oder Ausflüge mit der Seniorenbeauftragten Ilse Fink und ihren Helfern werden immer beliebter. Schnell waren die Plätze im Bus zum Ausflug der Senioren nach Neuhaus am Inn besetzt. Viele Personen standen noch auf der Warteliste. Mit dem Busunternehmen Speckmaier fuhren sie zum Zielort.

Gestartet wurde in Neuhaus mit einer zweistündigen Schifffahrt bei herrlichem Wetter und sehr guter Laune der Teilnehmer. Vorbei an den Schlössern und Klöstern in Neuhaus, Vornbach, Neuburg und Wernstein genossen die Senioren den Aufenthalt auf dem Schiff. Das nächste Ziel der Fahrt war die oberösterreichische Stadt Schärding. Mit zwei Reiseführern teilte sich die Gruppe und die Teilnehmer erlebten eine kurze, aber sehr informative Stadtführung. Die letzte Anlaufstelle war Bad Füssing. Hier nutzte man den Einkehrschwung im Haslinger Hof. Nach einer Stärkung machten sich die Senioren wieder auf dem Heimweg.

Am **24.08.2017** besucht der Seniorenarbeitskreis eine Gemeindeglerin im Seniorenheim in Haiming.

In Abständen werden Gemeindeglieder, die in den umliegenden Heimen wohnen, besucht.

Erzählcafe am Donnerstag, 21.09.2017 um 13:30 Uhr im Gasthaus Heilmeier. Hermann J. Lindner hält eine Präsentation über das Thema: „Bergbau im Altlandkreis Pfarrkirchen“.

Bitte auch schon vormerken:

19.10.2017 Erzählcafe beim Heilmeier um 13:30 Uhr mit dem Thema: „Radfahrt von Taubenbach nach Kapstadt.“ In ca. 2,5 Stunden, natürlich mit Kaffeepause, erzählt uns Ludwig Iretzberger aus Taubenbach von seinen aufregenden Erlebnissen.

Am Donnerstag, 12.10.2017 steht eine Werksbesichtigung bei der Fa. Schlagmann auf unserem Seniorenkalender.

Gefahren wird mit einem Bus der Fa. Speckmaier und im Werk bekommen wir eine ca. 90-minütige Führung. Die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt um 13.30 Uhr in Babing und 13.35 Uhr Dorfplatz Zeilarn und

13.40 Uhr Gumpersdorf vor der Kirche. Anmeldung bis 05.10. bei Speckmaier Reisen, Tel.Nr. 08572/357.

Übungsleiter der Sportfreunde Zeilarn verabschiedet

Eine „Ära“ geht zu Ende. Kurz vor den Sommerferien wurden bei der „kleinen“ Leichtathletik-Gruppe vom Sportverein Zeilarn die langjährige Übungsleiterinnen Franziska Lehmann und Margret Bittcher offiziell verabschiedet. Die beiden geben gemeinsam ihre lang ausgeübte Tätigkeit als Trainerinnen auf. Franziska Lehmann war seit 2002 (15 Jahre) und Margret Bittcher seit 2007 (10 Jahre) bei den Kleinen tätig. In ihrer Gruppe waren zuletzt oft 40 Kinder dabei. Ein sehr quirliger Haufen.

Die Nachfolgerin wird Laura Werkmann (nicht auf dem Foto). Den Übungsleiterinnen zur Seite stand Klaus Wanninger, er unterstützt auch weiterhin die Gruppe. Vorstand Konrad Unterhuber bedankte sich bei den beiden ausgeschiedenen Übungsleiterinnen mit einem Blumengeschenk.



Fahrplanheft für Busse und Bahnen Landkreis Rottal-Inn

Das aktuelle Fahrplanheft für den ÖPNV (Personennahverkehr) im Landkreis Rottal-Inn liegt in der Gemeindeverwaltung auf und kann jederzeit von den Fahrgästen und denjenigen, die das noch werden wollen, abgeholt werden.

Für viele Kinder und Jugendliche steht ein Wechsel auf eine neue, weiterführende Schule an bzw. beginnt die Ausbildungszeit. Ein großer Teil davon wird hierbei die Strecken mit Bus oder Bahn zurücklegen.

Busse und Bahnen gehören heute zu den umweltfreundlichsten Verkehrsmitteln und sind das ideale Verkehrsmittel, gerade in einem Flächenlandkreis wie Rottal-Inn.

Wettkampf der Jugendfeuerwehren

Im zweijährigen Rhythmus wird seit 1990 der Kreiswettkampf der Jugendfeuerwehren ausgetragen. Ort des Geschehens war diesmal der Sportplatz in Gumpersdorf. Ausrichter waren die vier Ortsfeuerwehren Gumpersdorf, Obertürken, Schildthurn und Tannenbach.

Von 25 Jugendfeuerwehren waren 161 Kinder angemeldet worden. Nach der Eröffnung durch Kreisjugendwart Gerhard Schreiner wurde die Jugendfeuerwehrfahne, begleitet von Trompeter Bernhard Durner aus Mitterskirchen mit einem Marsch gehisst. Kreisbrandrat René Lippeck ermunterte die Teilnehmer, es werde nur Sieger geben, aber keinesfalls Verlierer.

Gestartet wurde in zwei Altersklassen. In der AK I (von 12 bis 14 Jahre) und AK II (15 bis 18 Jahre). Jeder Trupp erhielt zum Start 1000 Punkte. Die anfallenden Minuspunkte (Fehlerpunkte, sowie benötigte Zeit) der einzelnen Übungen wurden vom Startplus abgezogen.

Die beiden Wanderpokale gingen nach Bad Birnbach. Sieger in der Altersklasse I (12-14 Jahre) in Gold von der Feuerwehr Bad Birnbach Lena-Marie Müller und Stefanie Lindl mit 654 Punkten. Silber bekam Quirin Baumann und Franz Kolbeck aus Mitterskirchen mit 624 Punkten. Dritte auf dem Siegerteppchen waren Luis Busch und Franz Gmeineder aus Hölsbrunn mit 623 Punkten.

Bei der AK II (15-18 Jahre) bekamen Quirin Egginger und Julian Schwate Gold mit 755 Punkten, sie sind ebenfalls aus Bad Birnbach. Silber ging Thomas Hafner und Leonhard Födlmeier aus Johanniskirchen mit 735 Punkten. Es folgte mit Bronze Jonas Mühlthaler und Jakob Brodschelm aus Erlach, die beiden hatten 718 Punkte erkämpft. Alle 161 Teilnehmer bekamen eine Urkunde.

Bürgermeister Werner Lechl hatte sich zu Beginn beim Team der Kreisjugendfeuerwehrrführung unter der Leitung von Gerhard Schreiner für die Ausrichtung des Wettbewerbs bedankt. Sein Dank galt auch dem Team des Roten Kreuzes, das für Notfälle bereit stand, aber zum Glück nicht zum Einsatz kommen musste.

Vielfältiges Jubiläumsprogramm für Jung und Alt zum 70-jährigen Bestehen mit Fahnenweihe

Die **Landjugendgruppe Zeilarn** feiert nun vom 29. September bis 01. Oktober 2017 im Festzelt am Sportplatz in Zeilarn ihr 70. Gründungsjubiläum und die Fahnenweihe. Die Schirmherrschaft hierzu

übernimmt der langjährige Ortspfarrer i. R. Gottfried Hinterberger.

Jung und Alt sind recht herzlich eingeladen, am Jubiläumswochenende voller verschiedener Attraktionen teilzunehmen.

Am Freitag, 29. September, startet die Landjugend mit einer „Bieratenparty“ in ein unvergessliches Festwochenende.

Am Samstag, 30. September bietet Woife Berger alias „Der Fälscher“ einen kurzweiligen Kabarettabend unter dem Motto „Sahneschnitten“ mit den besten Stücken aus seinem Repertoire. Karten hierfür können bei der PNP oder der Raiffeisenbank Zeilarn erworben werden. Ebenso wird es eine begrenzte Anzahl an Karten an der Abendkasse geben.

Der Festsonntag, 01. Oktober, beginnt mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück um 8 Uhr im Festzelt. Um 9 Uhr beginnt die Aufstellung zum Festzug mit Festgottesdienst in der Pfarrkirche, den Pfarrer Gottfried Hinterberger hält.

Die KLJB Zeilarn dankt schon jetzt allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren, die ihr mit Rat und Tat zur Seite stehen und immer ein offenes Ohr für sie haben. Ebenso bittet sie bei allen Anwohnern um Verständnis und entschuldigt sich für alle Unannehmlichkeiten im Voraus.

Um Anmeldung der Vereine/Gruppen für den Festsonntag wird bis 25.08.2017 unter kljb-zeilarn@web.de oder bei Larissa Wenger unter 08572 22 80 40 7 (ab 17:30) gebeten.

Auch bei allen anderen Belangen und Anfragen sind diese Kontaktdaten gültig.



Erfolgreiche Aktionen

Eine bleibende Erinnerung für alle Landjugend-Mitglieder war das Hochwasser 2016. Tatkräftig wurden Feuerwehr und THW durch die KLJB unterstützt.

Nach den aufwühlenden Erlebnissen wollten sie selbst noch mehr helfen und allen Betroffenen und

Hilfskräften die Möglichkeit geben, eine Dankandacht mit gemütlichem Beisammensein zu besuchen. Dabei konnten dann sogar auch noch 2500 Euro für das Hochwasser-Spendenkonto gesammelt werden.

Eine besondere Ehre war dann die Einladung zur Landesversammlung der KLJB Bayern. In einem feierlichen Festakt verlieh der Förderverein des Verbandes bereits zum achten Mal den Landjugendförderpreis für besondere Aktionen und Projekte.

Als Laudatorin kam u.a. die ehemalige KLJB-Landesgeschäftsführerin Marianne Schieder, MdB (SPD) und lobte das Engagement, das die KLJB vorangebracht, begeistert und inhaltlich bereichert hat und durfte den 2. Preis in Höhe von 1.000 € an die KLJB Zeilarn überreichen.



120 Jahre Blaskapelle Zeilern

Der Musikverein Zeilern aus unserer Partnergemeinde feierte sein 120-jähriges Bestehen.

Dazu wurde ein großes Musikfest veranstaltet.

Die Gemeinde Zeilarn stellte einen Bus zur Verfügung, etwa 25 Personen nahmen an der Fahrt teil.

Das Fest startete mit einem Wettbewerb in Marschformationen, an dem 29 Musikkapellen aus ganz Niederösterreich teilnahmen. Anschließend gab es einen Festgottesdienst im Festzelt. Nach dem Mittagessen folgte ein Festzug mit allen teilnehmenden Kapellen. Zwischen jeder Formation war ein Themenwagen der Zeillerner Organisationen und auch die Radler aus Zeilarn vertraten uns im Festzug.

Der Weg des Festzuges endete auf der Wiese vor dem Schloss Zeilern. Dort formierten sich alle Kapellen und gaben unter der Leitung von vier verschiedenen Dirigenten ein „Megakonzert“. Mehr als 1200 Musikanten spielten und erfüllten den Platz mit herrlichen Tönen.

Wir erlebten mit unseren Zeillerner Freunden ein schönes Fest, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

MSC Jugend-Kartsport-Übungsfläche in Betrieb genommen

Der 7. Juli 2017 wird den Mitgliedern des MSC Zeilarn gut in Erinnerung bleiben. Nach sieben Jahren Planung und Vorbereitungszeit haben sie jetzt auf ihrer neuen Jugend-Kartsport-Übungsfläche - die erste Trainingseinheit abgehalten. Ihr Zuhause haben die Jugendkartler nun auf der ehemaligen Mülldeponie in der Nähe von Haus bei Zeilarn gefunden. Ein Vorhaben ist Wirklichkeit geworden. Das verflixte 7. Jahr hat die Entscheidung gebracht.

Die offizielle Genehmigung haben sie im August letzten Jahres erhalten. Und nun wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Seit dem Frühjahr waren die MSC-ler damit beschäftigt, jede Menge Aushub abzutragen, wegzufahren und mit Kies wieder aufzufüllen.

Vor etwa vier Wochen wurde die Asphaltsschicht aufgetragen. Die Kinder und Jugendlichen trainieren jetzt nun zweimal die Woche, Dienstag und Freitag von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen. Beim Training müssen regelmäßig die Pylonen aufgestellt werden. Die Parcours werden jeweils in verschiedenen Bahnen aufgestellt.

Zur Vorgeschichte: bis 2012 konnten die Kinder und Jugendlichen des MSC Zeilarn auf dem Gelände der Firma Aigner in Maisthub trainieren. Doch das Unternehmen brauchte dann diesen Platz für ihre Lastwagen. Neue Standorte wurden gesucht.

Geprüft wurden das Sportplatzgelände in Gumpersdorf, die ehemalige Mülldeponie Oberndorf, das Gewerbegebiet Kellndorf, die freie Wiese unter dem Friedhof, die Wiese unter der Raiffeisenbank und der Parkplatz beim Gasthaus in Obertürken.

Im Herbst 2013 fiel die Entscheidung, die Jugend-Kartsport-Übungsfläche auf dem Gelände der ehemaligen Mülldeponie in Haus zu errichten. Der Plan wurde 2013 beim Landratsamt eingereicht. Das Gelände sollte eine Größe von 40x40 Meter haben. Die als Deponie gewidmete Fläche musste jedoch noch von der Gemeinde Zeilarn in einem langwierigen Bauleitverfahren zum Sondergebiet Jugend-Kartsport-Übungsfläche umgewidmet werden.

Der Platz wurde vom MSC Zeilarn von der Gemeinde für 25 Jahre gepachtet. Die Baukosten liegen im fünfstelligen Bereich, so der Vorstand Konrad König. Für die geforderte Ausgleichsfläche haben Mitglieder des MSC Zeilarn 1.500 Boschen (Bäume) gesetzt.

Die offizielle Einweihung mit Segen findet vermutlich im Jahr 2018 beim Bayrischen Endlauf statt, darauf wies der 1.Vorstand Konrad König hin.

Der MSC Zeilarn bedankt sich ganz besonders bei der Gemeinde Zeilarn für die Unterstützung, auch für die Mühen der zeitaufwändigen Bauleitverfahren. Schließlich wurde neben der Änderung des Flächennutzungsplanes Zeilarn durch Deckblatt Nr.14 auch ein eigener Bebauungsplan mit den entsprechenden Unterlagen gefordert. Dank gilt auch den ortsansässigen Firmen wie Baggerbetrieb Bumeder, Aigner Transporte, Fuhrunternehmen Kaltenhauser, Firma Schlagmann, Schreinerei Unterhuber/Hausleitner, Wolfgang Maier, Gebrüder Wimmer, Architekturbüro Manfred Gramer und der Baufirma Erber.

Die ersten Trainingseinheiten der jungen Sportler wurden von zahlreichen Besuchern interessiert und aufmerksam beobachtet.

Landfrauenausflug

Der Ortsverband Zeilarn lädt am Donnerstag, 07.09.2017 zu seinem alljährlichen Ausflug ein. Alle Frauen können mitfahren. Der Ausflug geht heuer nach München. Vormittags ist eine Viktualienmarkt Probiertour mit reichhaltiger Verkostung, der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Heimfahrt über Vilsbiburg und Einkehr zum Abendessen im Gasthaus Alte Mühle.

Anmeldung bei Heidi Stöckl, Tel.Nr. 08572/1225.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Dorfbrunnen in Zeilarn.

Information des Bayer. Landesamtes für Datenschutz

Smartphones, Tablets & Co. sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Nahezu jeder Bürger ist in Besitz mindestens eines mobilen Gerätes. Den Nutzern wird jedoch mittlerweile auch bewusst, dass neben den zahlreichen Vorteilen solcher Geräte auch das Risiko steigt, die Kontrolle über die eigenen Daten zu verlieren. Nachfolgend finden Sie ein paar Tipps zum sicheren Umgang mit diesen Geräten.

Top-10-Datenschutztipps für Ihr Smartphone, Tablet & Co.:

1) Nicht unbeaufsichtigt liegen lassen

Lassen Sie Ihr mobiles Gerät nicht aus den Augen, denn Unbefugte könnten heimlich Einblick in Ihre persönlichen Nachrichten nehmen, kostenpflichtige Apps oder gar einen Trojaner installieren, der Sie ausspioniert.

2) PIN bzw. Passwort verwenden sowie automatische Zugriffssperre einstellen

Um Missbrauch bei Verlust oder Diebstahl vorzubeugen, ist der wichtigste Basisschutz die

Verwendung eines sicheren Passworts sowie eine automatische Display-Sperre nach kurzer Zeit.

3) Keine vertraulichen Nachrichten über unsichere Messenger-Dienste

Messenger-Dienste wie WhatsApp sind zwar beliebt und weit verbreitet, eignen sich jedoch in den wenigsten Fällen dazu, vertrauliche Nachrichten auszutauschen.

4) Öffentliche Hot-Spots sorgsam nutzen

Freies WLAN wird vermehrt angeboten. Online-Banking und andere sensible Dienste sollten darüber aber nicht genutzt werden, da hier große Gefahr des Mitlesens besteht.

5) Kontrolle über den Standort behalten

Schalten Sie die Standortdienste aus, wenn sie nicht benötigt werden – das schont auch den Akku.

6) Sicherheitstechniken nutzen, Updates installieren

Nutzen Sie regelmäßige Systemupdates, um auf den aktuellen Sicherheitsstand zu bleiben.

7) Vorkehrungen für Backups treffen

Datenverlust sollte vorgebeugt werden – aber Vorsicht: Prüfen Sie stets, wem Sie Ihre Daten anvertrauen – nicht jeder Cloud-Dienst ist seriös.

8) Apps vor Installation prüfen und verstehen

Installieren Sie nicht wahllos Apps, sondern vergewissern Sie sich vorher in der Datenschutzerklärung der App, ob Sie mit den Berechtigungen und den Datenverarbeitungen einverstanden sind.

9) Richtig handeln bei Verlust & Diebstahl

Lassen Sie Ihre SIM-Karte sperren und melden Sie einen Diebstahl bei der örtlichen Polizei.

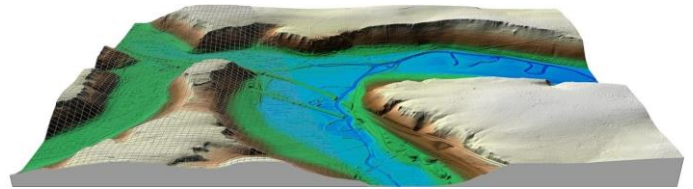
10) Deaktivieren Sie WLAN und Bluetooth, wenn Sie es nicht benötigen

Seite 10

Über diese drahtlosen Schnittstellen ist es sonst möglich, Ihre Laufwege nachzuverfolgen

Bekanntmachung über Laser-scanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von August 2017 bis April 2018 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.



Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeformen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter <http://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaeende.html>

Gemeindeverwaltung am 06.10.2017 geschlossen

Der Betriebsausflug der Gemeinde Zeilarn und des Gemeinderates findet am Freitag, den 06.10.2017 statt.

Das Rathaus ist an diesem Tag geschlossen.

Zeilerner Waldflohmarkt

Am **Samstag, 02.09.2017** findet **von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr** der erste Zeilerner Waldflohmarkt im Schützenhaus in Schildthurn statt.

Kinder- und Babysachen sowie Spielzeug können angeboten werden.

Die Tischgebühr beträgt 5,00 €.

Kinder können ihre Spielsachen selber auf Decken verkaufen. Die Deckengebühr beträgt hierfür 2,50€.

Tischreservierungen können bei:

Wimmer Sylvia 0160/95523917
Minnich Catrin 08572/8454 oder
Schickhuber Monika 08572/968301
vorgenommen werden.

Es findet auch ein Kaffee- und Kuchenverkauf statt.

Der Waldflohmarkt findet bei jeder Witterung statt.

Informationen für pflegende Angehörige

Die Kommunale Unfallversicherung Bayern hat im vergangenen Jahr erstmalig das Magazin „Zu Hause pflegen – gesund bleiben!“ an die bayer. Städte und Gemeinden geschickt. Die Resonanz war sehr positiv und so bekommt die Gemeindeverwaltung jährlich zweimal die Zeitschrift kostenlos zugesandt.

Die Zeitschrift informiert die pflegenden Angehörigen über ihren Versicherungsschutz bei der KUVB und gibt wichtige Gesundheits- und Pflegetipps sowie juristische Hinweise.

Wer Interesse an dieser Zeitschrift hat, kann sie in der Gemeindeverwaltung abholen.

Vorträge mit Ludwig Iretzberger

Bei drei verschiedenen Veranstaltern hält Ludwig Iretzberger aus Taubenbach zwei verschiedene Vorträge.

Am **15.09. um 19.30 Uhr** beim Frauenbund zum Thema: „Mit dem Fahrrad in die Mongolei“ im Pfarrhof in Zeilarn

Bei der KAB am **06.10. um 19.00 Uhr** im Gasthaus Heilmeier zum Thema „Mit dem Rad von Taubenbach nach Kapstadt, Südafrika“ und zum selben Thema

am **19.10. um 13.30 Uhr** im Gasthaus Heilmeier bei den Senioren.

Gewinnspiel zur Verkehrssicherheit 2017

Mit dem Verkehrssicherheitsprogramm 2020 „Bayern mobil – sicher ans Ziel“ hat sich das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr zum Ziel gesetzt, die Zahl der Verkehrstoten um 30 Prozent zu senken.

Das Verkehrssicherheits-Gewinnspiel 2017 mit attraktiven Preisen ist Teil dieser Aktion. Staatsminister Joachim Herrmann, Staatssekretär Gerhard Eck und Profifußballer Joshua Kimmich wenden sich darin an die Bürgerinnen und Bürger und setzen sich für die Verkehrssicherheit ein. Heuer ist der thematische Schwerpunkt des Gewinnspiels „Ablenkung – die unterschätzte Gefahr“.

Die Gewinnspiel-Broschüren liegen in der Gemeindeverwaltung auf.

Einsendeschluss für das Preisausschreiben ist der 31. Oktober 2017. Die Gewinnziehung ist für Ende 2017 geplant. Eine Teilnahme ist auch online möglich unter www.sichermobil.bayern.de.

Kindergarten Zeilarn sagt Danke!

Den Abschluss des Kindergartenjahres nutzte die Kindergartenleiterin Petra Stollwerk, um sich bei verschiedenen, langjährigen Helfern und Unterstützern zu bedanken.

Sie begann bei Pfarrer Gottfried Hinterberger und dem scheidenden Lehrer der Grundschule, Herrn Josef Röhrli. Diese beiden hätten stets für die Belange des Kindergartens Zeilarn ein offenes Ohr gehabt. Als Geschenk übergaben die Beschäftigten des Kindergartens den beiden je ein „Bienenkörbchen“ mit vielen Delikatessen.

Den Basardamen Anneliese Einwang, Viktoria Wagmann und Katharina Kriegl dankte sie sehr herzlich für 60 abgehaltene Kinderkleider-Basare in den letzten 30 Jahren. Immer hatten sie dabei von dem Erlös auch den Kindergarten bedacht. Die drei Damen erhielten je eine Orchidee überreicht.

Weiters bedankte sich Petra Stollwerk bei der „Kindergarten-Oma“ Magdalena Stelzner, die einmal die Woche in den Kindergarten kommt, um den Kindern Märchen vorzulesen.

Auch dem ehemaligen Eggenfeldener Grundschulrektor Siegfried Schnitter, der sich regelmäßig um Kinder mit Defiziten kümmert sprach sie ihren Dank aus. Er sei ein Segen für die Einrichtung.

Schließlich dankte sie auch den beiden Mesnerinnen Siglinde Huber und Rita Lippl für die immerwährende Unterstützung.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Johanna Kirschner aus Grub
Franziska Päscher aus Gumpersdorf
Filip Jelen aus Zeilarn

Eheschließungen:

Josef Gigler aus Gumpersdorf
Therese Geißinger aus Gumpersdorf

Johannes Martin Wesemann aus Unterthal
Anna-Maria Viellehner aus Sulzberg

Ludwig Matzeder aus Hasling
Jennifer Regel aus Hasling

Sterbefälle:

Elisabeth Stegmüller aus Wolfgrub
im Alter von 93 Jahren
Monika Kurzlechner aus Babing
im Alter von 69 Jahren
Elfriede Kammergruber aus Obertürken
im Alter von 70 Jahren
Anna Hölzlwimmer aus Grub
im Alter von 77 Jahren

Jubilare:

Hans Stadler aus Zeilarn	70 Jahre
Elfriede Hackl aus Babing	80 Jahre
Michael Wimmer aus Köpfing	80 Jahre
Ingrid Wastian aus Gumpersdorf	80 Jahre
Rosa Roiner aus Mannersdorf	85 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum:

Anton u. Gertraud Rusp aus Haus
Johann u. Katharina Stallbauer aus Mannersdorf

60-jähriges Ehejubiläum:

Gottfried u. Therese Garhammer aus Dambach
Franz u. Rosa Rieger aus Oberndorf

65-jähriges Ehejubiläum:

Horst u. Lieselotte Hanusa aus Ofenschwarz

Terminkalender

Monat August 2017:

15.08. Kräuterbüscherlverkauf d. Frauenbundes in Schildthurn (Kirche 9.30 Uhr)
20.08. KSK Leonberg – Jahresfest in Leonberg
31.08. WS Zeilarn: um 19.00 Uhr Sommertraining AH/Jugend im VH Zeilarn
31.08. Seniorenwanderung ab 13.30 Uhr Dorfplatz Zeilarn

Monat September 2017:

01.09. Saisonbeginn der Schützen Schildthurn um 18.00 Uhr
01.-03.09. Radlfahrt nach Zeillern
02.09. Zeilerner Waldflohmarkt von 13.00 – 17.00 Uhr im Schützenhaus in Schildthurn
05.09. Seniorenturnen um 14 Uhr im Pfarrheim
07.09. Landfrauenausflug nach München
07.09. WS Zeilarn: ab 19.00 Uhr erster Schießabend Saison 2017/18 im VH Zeilarn
08.09. FF Tannenbach – Kameradschaftsabend im FW-Haus in Gasteig; vorher um 19 Uhr Gottesdienst
15.09. Vortrag beim Frauenbund von Ludwig Iretzberger „Mit dem Fahrrad in die Mongolei“ im Pfarrhof in Zeilarn um 19.30 Uhr

15.09. 30 Jahre De Dregsteßln - Bänderweihe in Schildthurn
16.09. 30 Jahre De Dregsteßln – Spiel ohne Grenzen
19.09. Seniorenturnen um 14 Uhr im Pfarrheim
21.09. Erzählcafe um 13.30 im GH Heilmeier „Bergbau im Altlandkreis Rottal-Inn“ von H. Lindner
22.09. Gemeindemeisterschaft d. EC Zeilarn an den Stockbahnen in Zeilarn ab 18.30 Uhr
23.09. „Boarisch tanzt“ d. Leonberger Trachtler um 20 Uhr im Bürgersaal in Markt
23.09. Jahresausflug v.d. De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn
24.09. Bundestagswahl
28.09. KAB – Vortrag im GH Heilmeier um 19 Uhr. Lesung Lisa Stögbauer
29.09. Bieratenparty d. Landjugend im Festzelt ab 21.00 Uhr
30.09. Kabarettabend der Landjugend mit „Der Fälscher“ im Festzelt. Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Monat Oktober 2017:

01.10. Fahnenweihe – 70-jähriges Jubiläum der Landjugend im Festzelt
03.10. MSC Oldtimer Frühschoppen (Motorräder, Bulldog, Auto) am Dorfplatz in Zeilarn ab 9 Uhr
06.10. Königsschießen d. Schützen Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn
06.10. Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung
06.10. Seniorenwanderung ab 13.30 Uhr am Dorfplatz Zeilarn
06.10. KAB Vortrag um 19.00 Uhr im GH Heilmeier von Ludwig Iretzberger „Mit dem Rad von Taubenbach nach Kapstadt, Südafrika“
12.10. Senioren – Werksbesichtigung d. Fa. Schlagmann Abfahrt 13.30 Uhr Dorfplatz Zeilarn
14.10. Generalversammlung mit Neuwahlen der Leonberger Trachtler im GH Leonberg um 20 Uhr
14.10. Weinfest d. SV Gumpersdorf in der Stockhalle Gumpersdorf ab 19 Uhr
14.-15.10. MSC – Ausflug
17.10. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrhof

Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich machen lässt, das verstehe ich.

Konfuzius

**Der nächste Gemeindebote erscheint am
16.10.2017**

Impressum:

**Themenauswahl und Verfassung der Texte durch das
Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn .**

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:

1. Bürgermeister Werner Lechl